

Veranstaltungsort

Akademie der
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Tiergartenstraße 35
10785 Berlin
Telefon: 030/ 26996 - 0

Konzeption

Andreas Kleine-Kraneburg
Leiter der Akademie
der Konrad-Adenauer-Stiftung
andreas.kleine-kraneburg@kas.de

Organisation

Simone Fischer
Telefon: 030/26996-3352
Telefax: 030/26996-3237
simone.fischer@kas.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der
beiliegenden Karte verbindlich
an. Es wird kein Tagungsbeitrag
erhoben. Sie erhalten keine
schriftliche Bestätigung.
Die Konrad-Adenauer-Stiftung
darf Sie über weiterführende
Informationen zu dieser Veran-
staltung per Mail kontaktieren.

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln,
Bus Linie 100, 200, 106 oder
187, Haltestelle: Nordische
Botschaften/Adenauer-Stiftung

Die Akademie der
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
verfügt über einen barrierefreien
Zugang. Bitte wenden Sie sich
an uns, wenn wir Ihnen
diesbezüglich unsere Hilfe
anbieten können.

www.kas.de

EINLADUNG

CHRISTLICHER GLAUBE ALS KOMPASS FÜR DIE POLITIK – ZWISCHEN PRÄGUNG UND HERAUSFORDERUNG

**Forum aus Anlass des 200. Geburtstages
von Ludwig Windthorst**

MONTAG | 16. JANUAR 2012

19.00 UHR

**AKADEMIE
DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG
BERLIN**



**Konrad
Adenauer
Stiftung**



**Ludwig
Windthorst
Stiftung**



**Konrad
Adenauer
Stiftung**



**Ludwig
Windthorst
Stiftung**



Ludwig Windthorst.
Bildnis aus dem Jahre 1872.

Vor 200 Jahren – am 17. Januar 1812 – wurde in Ostercappeln bei Osnabrück Ludwig Windthorst geboren, einer der herausragenden Parlamentarier der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, damals zudem die führende Identifikations- und Integrationsfigur für das katholische Deutschland sowie nicht zuletzt der große innenpolitische Gegenspieler Bismarcks. Wesentliche Grundsätze des politischen

Katholizismus der damaligen Zeit wurden nicht nur von Windthorst formuliert, sondern prägten auch sein jahrzehntelanges Engagement als christlicher Politiker: die strikte Rechtsstaatlichkeit und Verfassungstreue, das Bekenntnis zur parlamentarischen Arbeit, die Toleranz gegenüber Minderheiten und der Einsatz für deren demokratischen Rechte sowie die Ablehnung jeglichen Extremismus.

Golo Mann bezeichnete Ludwig Windthorst einmal als den „genialsten Parlamentarier, den Deutschland je besaß“.

Am Vorabend seines 200. Geburtstages wollen wir nicht nur den großen Parlamentarier und Politiker in Erinnerung rufen und würdigen, sondern auch fragen, was er uns heute noch zu sagen hat. Vor allem wollen wir dann aber in einer anregenden und spannenden Diskussionsrunde der aktuellen Frage nachgehen, inwieweit christlicher Glaube und die persönliche Prägung durch ihn nicht nur politische Grundüberzeugungen, sondern insbesondere auch politisches Handeln in der Praxis einer postsäkularen Gesellschaft bestimmen kann.

Zu diesem Forum laden wir Sie herzlich ein!

Begrüßung

Dr. Hans-Gert Pöttering MdEP

*Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung
Präsident des Europäischen Parlaments a.D.*

Vortrag

**200 JAHRE LUDWIG WINDTHORST –
CHRIST · MACHT · POLITIK**

Eine Einführung

Dr. Georg Wilhelm

Historiker und Geschäftsführer der Ludwig-Windthorst-Stiftung

Gesprächsrunde

mit

Dr. Ulrike Draesner

Schriftstellerin

Dr. Barbara Hendricks MdB

*Mitglied des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK)
und Parlamentarische Staatssekretärin a.D.*

Dr. Hermann Kues MdB

*Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für
Familie, Senioren, Frauen und Jugend*

Dr. Markus Spieker

*Journalist (ARD-Hauptstadtstudio) und Verfasser des Buches
„Mehrwert. Glauben in heftigen Zeiten“*

Moderation

Dr. Karin Wollschläger

Redakteurin der Katholischen Nachrichten-Agentur KNA

Schlusswort

Dr. Hermann Kues MdB

Vorsitzender der Ludwig-Windthorst-Stiftung

Empfang